

Deskriptoren – Erschliessungs- und Vermittlungspraxis in der Burgerbibliothek Bern

Nadja Glarner
nadja.glarner@gmail.com

Die Arbeit untersucht die manuelle Indexierung im Archivbereich, genauer das Modul Deskriptoren von scopeArchiv in der Burgerbibliothek Bern, und fragt nach dem Zweck der Deskriptoren. Hierzu wurden die Mitarbeiter:innen der Burgerbibliothek nach ihrer Such- und Erschliessungspraxis sowie zu ihrer Einschätzung bezüglich Vor- und Nachteile, Bekanntheitsgrad und Verbesserungen in der Vermittlungsarbeit befragt. Ausserdem wurden die Regeln zur Erstellung von Deskriptoren und die Funktionsweise des Systems analysiert. Die Entwicklungsgeschichte und die Implementierung der Deskriptoren wurden ebenfalls nachgezeichnet. Für den komparativen Teil der Studie wurde eine Umfrage an andere Archive in der Schweiz und im Ausland, welche ebenfalls deskribieren oder dasselbe Archivinformationssystem verwenden, geschickt. Es wurden die Anwendungsformen in den unterschiedlichen Institutionen verglichen und nach den Argumenten für und gegen eine Einführung von Deskriptoren, nach dem Kosten-Nutzen-Verhältnis und nach alternativen Arbeitsmethoden gefragt. Schliesslich wurden die Deskriptoren und ihre Datenstruktur im Hinblick auf die zukünftigen technologischen und konzeptionellen Entwicklungen im Archivbereich, wie der automatischen Indexierung und dem Records in Context Modell, untersucht.